

Wahnsinnsspiel des SV Herschfeld

~~Neuer Mannschaftsrekord jetzt bei 3466 Holz – Sebastian Dieterich ragt heraus – TSV Hollstadt im Pech~~



-
-
- **Daniel Dieterich steuerte 581 Holz zum neuen Mannschaftsrekord des SV Frei weg Herschfeld bei.**

Foto: Anand Anders

[vergrößern](#)

Kegeln (wf/phü)

Landesliga Nord Männer

PSW 21 Kitzingen – SKC Eggolsheim 6:2

TV Eibach 03 – FSV Sandharlanden 7:1

1. SKC Floss – BWH Langenzenn 7:1

Polizei SV Bamberg – TSV Schwandorf 6:2

GH SpVgg Weiden II – SV Herschfeld 1:7

1.	(1.) 1. SKC Floss	14	70	19	: 9
2.	(2.) SV Herschfeld	14	70	18	: 10
3.	(3.) TV Eibach 03	14	64	18	: 10
4.	(5.) Polizei SV Bamberg	14	57	14	: 14
5.	(6.) PSW 21 Kitzingen	14	56	14	: 14
6.	(4.) SKC Eggolsheim	14	55	12	: 16
7.	(7.) TSV Schwandorf	14	48	12	: 16
8.	(8.) BWH Langenzenn	14	45.5	12	: 16
9.	(9.) FSV Sandharlanden	14	48.5	11	: 17
10.	(10.) GH SpVgg Weiden II	14	46	10	: 18

SKC GH SpVgg Weiden II – SV Herschfeld 1:7 (3305:3466)

Der SV Herschfeld reitet weiter auf der Erfolgswelle: Da die Auswärtsschwäche überwunden ist, hatte er beim Schlusslicht schon auf einen Erfolg gehofft. Dass er so deutlich ausfällt, damit hatte keiner gerechnet. Der Tabellenzweite erwischte einen Sahnetag und deklassierte seinen Gastgeber regelrecht. Die Gäste wuchsen über sich hinaus, ~~belohnten sich mit einem neuen Mannschaftsrekord~~ und belegten bei den Top 10 auswärts an diesem Spieltag die Plätze eins bis drei sowie sechs und sieben. Mannschaftsführer Stefan Schön geriet ins Schwärmen. „Ein Wahnsinnsspiel in Weiden.“

Stefan Schön und Sebastian Scheuplein begannen für Frei weg. Schön war gut dabei, als er Uwe Waldmann mit 3:1 SP und 544:520 Holz in Schach hielt und den ersten Mannschaftspunkt (MP) für Frei weg verbuchte. Scheuplein spielte stark, hatte aber mit Thomas Immel den Besten der Gastgeber erwischt. Immel, eigentlich Zweitliga-Spieler, behielt mit 597:570 bei 2:2 SP die Oberhand.

Im Mittelabschnitt zog Herschfeld davon. Mit einer starken Leistung ließ Daniel Dieterich bei 581:529 und drei Satzpunkten Marco Gesierich keine Chance. Einen ganz starken Auftritt hatte Christian Happel. Er war auf den vermeintlich Stärksten der Gastgeber angesetzt. Aber er zeigte Gert Erben (548) die Grenzen auf und kaufte ihm gleich mit einem 163-Satz den Schneid ab, holte mit persönlicher Bestleistung von 572 bei 3:1 SP den dritten Punkt für die Gäste.

Den Triumph machten die Schlussspieler perfekt, als Uli Hümpfner mit sehr guten 579 Hölzer Tobias Lobinger (562) bei 2:2 SP übertrumpfte. Einmal mehr der Beste von allen war mit hervorragenden 620 Holz Sebastian Dieterich. Da sahen Stefan Schmucker und der ab Wurf 29 ins Spiel gekommene Denis Greupner (zusammen 549) kein Land und waren mit 0:4 SP unterlegen.

Herschfeld: Stefan Schön 544 (1 MP), Sebastian Scheuplein 570, Daniel Dieterich 581 (1 MP), Christian Happel 572 (1 MP), Sebastian Dieterich 620 (1 MP), Ulrich Hümpfner 579 (1 MP).

Regionalliga Ofr./Ufr. Männer

SKK Helmbrechts – Germania Marktbreit 0:8

Gut Holz Schweinfurt – TSV Lahm 7:1

TSV Hollstadt – Lohengrin Kulmbach 3:5

SKC Fölschnitz – SKV Versbach 6:2

FW Gestungshausen – Steig Bindlach 3:5

1. (3.) Lohengrin Kulmbach 14 64 19 : 9
2. (1.) FW Gestungshausen 14 61 19 : 9
3. (2.) SKV Versbach 14 68.5 18 : 10
4. (4.) SKC Fölschnitz 14 62 17 : 11
5. (6.) Germania Marktbreit 14 66 16 : 12
6. (5.) Steig Bindlach 14 64 16 : 12
7. (7.) TSV Lahm 14 50.5 11 : 17
8. (8.) Gut Holz Schweinfurt 14 50 10 : 18
9. (9.) TSV Hollstadt 14 38 8 : 20
10. (10.) SKK Helmbrechts 14 36 6 : 22

Der Favorit und jetzt frisch gebackene Tabellenführer Lohengrin Kulmbach wankte, aber er fiel nicht. Der Vorletzte TSV Hollstadt, der zweimal auswechselte, lieferte seinem Gast einen großen Kampf, begegnete ihm auf Augenhöhe (12:12 Satzpunkte), um am Ende hauchdünn (mit drei Holz Differenz) die entscheidenden zwei Mannschaftspunkte (MP) an Kulmbach abgeben zu müssen.

Andreas Pfister sorgte für den ersten MP: Bei 2:2 SP behielt er mit 530:522 die Oberhand gegen Florian Pittroff. Dagegen lief es beim Duo Georg Sterzinger/Manfred Sterzinger (beide 60 Schub) überhaupt nicht, „sie fanden nicht ins Spiel“, so Mannschaftsführer Matthias Menninger. Mit 466 Kegeln hatten sie bei 0:4 SP nicht den Hauch einer Chance gegen Matthias Meußgeyer (540).

Unentschieden endete auch das zweite Drittel. Achim Storath hatte mit 1:3 SP und 519:524 knapp das Nachsehen gegen Stephan Wagner. Dafür machte Karl-Heinz Nenninger kurzen Prozess mit seinem Gegner Florian Landel, den der mit 549:490 bei 4:0 SP klar in Schach hielt. Im Schlussdrittel zeigte sich Matthias Menninger in sehr guter Verfassung. Mit 573 Holz war er der Beste dieses Spiels und besiegte das Duo Gerald Gebhard/Matthias Hahn (534) mit 3:1 SP. Dafür verloren Thomas Borchert und Stefan Benkert (je 60 Schub) mit 518:548 bei 2:2 SP gegen Jörg Förtsch. Am Schluss fehlten Hollstadt drei Holz zum Remis, vier zum Sieg.

Hollstadt: Andreas Pfister 530 (1 MP), Georg Sterzinger/Manfred Sterzinger 466, Achim Storath 519, Karl-Heinz Nenninger 549 (1 MP), Matthias Menninger 573 (1 MP), Thomas Borchert/Stefan Benkert 518.

20.02.2017 16:36 Uhr

KEGELN 2. BUNDESLIGA MITTE FRAUEN

Unter Uns Bad Neustadt kann es besser

Schwächen beim Abraum bescheren nicht einkalkulierte Niederlage beim Dritttletzten Schützengilde Bayreuth

Kegeln (phü)

2. Bundesliga Mitte Frauen

FSV Erlangen-Bruck – Victoria Bamberg II	6:2
Bavaria Karlstadt – KSV Gräfinau-Angsted	3:5
BW Auma – Eintracht Rieth	5.5:2.5
Bayreuth – Unter Uns Bad Neustadt	5:3
SKK Helmbrechts – SV Pöllwitz	2:6

1. (1.) Victoria Bamberg II	16	86.5	26	: 6
2. (3.) KSV Gräfinau-Angsted	16	74	21	: 11
3. (4.) FSV Erlangen-Bruck	15	66	19	: 11
4. (2.) BW Lauterbach	15	67	19	: 11
5. (5.) Unter Uns Bad Neustadt	15	59	16	: 14
6. (7.) SV Pöllwitz	16	66	16	: 16
7. (6.) Bavaria Karlstadt	17	69.5	16	: 18
8. (8.) SKK Helmbrechts	15	54	12	: 18
9. (9.) Schützengilde Bayreuth	15	48	10	: 20
10. (10.) BW Auma	16	50	10	: 22
11. (11.) Eintracht Rieth	16	48	7	: 25

Eine nicht einkalkulierte Niederlage kassierte Unter Uns Bad Neustadt bei der Schützengilde Bayreuth. Den Grund, dass der „erhoffte Sieg“ nicht errungen wurde, hatte Kathrin Klose schnell gefunden. „Bayreuth war uns im Abraum klar überlegen“, analysierte sie die Begegnung. Die sechs Duelle endeten 3:3, die entscheidenden zwei Mannschaftspunkte (MP) zum 5:3-Endstand sicherte sich Bayreuth dank der größeren mannschaftlichen Geschlossenheit.

Dabei hatte es ganz nach Plan für Unter Uns begonnen. Andrea Kleinert und Melanie Roth sorgte für eine 2:0-Führung. Kleinert bezwang Verena Fassold bei 2:2 Satzpunkten (SP) mit 513:497 Holz, wobei sie im zweiten Durchgang mit 143 Holz glänzte. Roth hielt ihre Gegnerin Saskia Koch mit 3:1 SP bei 532:517 Kegel in Schach.

Wie gewonnen so zerronnen. Im zweiten Abschnitt ging das 2:0-Polster verloren. Natalie Guck (524) musste der Tagesbesten Stefanie Landmann (575) bei 0,5:3,5 SP zum Sieg gratulieren. Ärgerlich für Sabine Then: Sie räumte mehr Holz als Saskia Demel ab (530:521), hatte allerdings mit 1:3 SP das Nachsehen. Stark ihre 147 Holz im vierten Durchgang.

Im entscheidenden Schlussabschnitt blieb Theresa Popp mit 498 Holz deutlich unter ihren Möglichkeiten. Sie war bei 0:4 SP chancenlos gegen Verena Lehner (553). Krimizeit angesagt war im Kampf Kathrin Klose gegen Daniela Dietel. Beide Sportlerinnen gingen durch ein Wechselbad der Gefühle – am Ende hieß es 2:2 nach SP. Der MP ging hauchdünn an Klose (557:556 Holz). Es stand 3:3, aber im Gesamtergebnis (65 Kegel mehr) hatte Bayreuth, das auch bei den Satzpunkten mit 15,5:8,5 vorne lag, den siegbringenden Vorteil.

Bad Neustadt: Andrea Kleinert 513 (1 MP), Melanie Roth 532 (1 MP), Natalie Guck 524, Sabine Then 530, Theresa Popp 498, Kathrin Klose 557 (1 MP).

2. Bundesliga N/M Männer, 120 Wurf

ESV Schweinfurt – Nibelungen Lorsch II 8:0
TSG Kaiserslautern – RW Hirschau 7:1
SKC Weiden – SKK Vikt. Fürth 5:3
TSV Schott Mainz – FEB Amberg 2:6

1.	(1.) FEB Amberg	14	82.5	24	: 4
2.	(2.) Victoria Bamberg II	13	67	22	: 4
3.	(3.) RW Hirschau	14	65	19	: 9
4.	(4.) TSV Großbardorf	13	55.5	15	: 11 am Faschingsfreitag
5.	(5.) TSG Kaiserslautern	14	63.5	15	: 13
6.	(6.) ESV Schweinfurt	14	60	14	: 14
7.	(7.) SKC Weiden	14	50	11	: 17
8.	(8.) SKK Vikt. Fürth	14	42	7	: 21
9.	(9.) Nibelungen Lorsch II	14	32	7	: 21
10.	(10.) TSV Schott Mainz	14	34.5	4	: 24